

Josef Sudbrack

Mystik

Sinnsuche
und die Erfahrung des Absoluten



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort ^	7
I. Voraussetzung: Reden aus Betroffenheit - Stehen auf eigenem Standort	9
II. „Mystik“: Geschichte eines Begriffs ...»-»	15
1. Im Auf und Ab der Hochschätzung	15
2. Der christliche Ursprung	16
3. Die Substantivierung	17
4. Reduzierung auf Unendlichkeit und Innerlichkeit	17
III. „Unio mystica“	19
1. Verschmelzung oder Begegnung?	19
2. Mystik als Erfahrung radikaler Einheit	26
3. All-Einheits-Mystik: Hinhören und Lernen	31
IV. Die Erfahrung von Einheit und die christliche Mystik	35
1. Auf der Suche nach Einheit	35
2. Biblische Züge	37
3. Aus der Geschichte	39
4. Gottes „Du“ und seine Schöpfungsimmanenz	42
5. Gott als bleibendes Geheimnis der mystischen Erfah- rung	44
6. Anthropologische Entsprechung	45
V. Mystik im Dialog - Gottes All-Gegenwart im Heiligen Geist	46
1. Ekstase oder Intensivierung des Glaubens?	46
2. Die biblische Botschaft von Gottes Geist	48
3. Gottes verborgene Geist-Gegenwart in der Seh- sucht der Menschen	51
4. Gottes Geist als Geist der Einheit	54
VI. Züge mystischer Erfahrung	59
1. Offenheit ins Geheimnis	59
2. Erfahrung des Angewiesenseins	61
3. Intimität des Bittens und Weite des Vertrauens	62
4. Einmaligkeit und Universalität der Liebe Gottes	65

5. Die Mehrdimensionalität der Mystik	71
6. Kreuz, Finsternis und die Hoffnung	75
7. Innerlichkeit und Aktivität	79
8. Der eine und einzige Gott und die Liebe	81
VII. „Vermittelte Unmittelbarkeit“	85
1. Die Analogie zwischenmenschlicher Erfahrung	86
2. Gottesmystik und die Erfahrung von Welt	87
3. Mystik „in/über“ Welt- und Selbsterfahrung	92
4. An der Grenze der mystischen Erfahrung	95
5. Gott ist je größer	99
6. Das dreifache Seufzen	100
VIII. Grundlage im Dialog der Religionen	103
1. „Die Liebe tritt ein, wo das Verstehen draußen bleibt“	103
2. Ignatius, ein Zeuge christlicher Gotteserfahrung	106
3. „Der ganze Jesus, doch nicht das Ganze des Jesus“	121
4. Auf der Suche nach dem Ganzen: Buddhismus, Pantheismus	123
5. Ehrfurcht vor der machtvollen Mitte: Islam, radikaler Monotheismus	127
6. Vielfalt und Fülle der Gotteserfahrung: Polytheismus, Buntheit der Welt	135
7. Toleranz und Mission: Problematik des Religionsgesprächs	140
IX. Pierre Teilhard de Chardins Synthese	145
1. Der Mystiker	145
2. „Gott über uns“ und „Gott vor uns“	149
3. Teilhards Sicht von Gott und Welt und die Mystik	156
X. Ein biblisches Zeugnis zum interreligiösen Dialog	165
1. Die Areopag-Erzählung der Apostelgeschichte	165
2. Der auferstandene Jesus Christus als Sinn der Welt	167
3. Liebe als Gipfel aller Mystik	171
Ein letzter Blick in die Heilige Schrift	177
Literaturverzeichnis	178
Personenregister	181
Verzeichnis der Bibelstellen	183